

Protokoll der Sitzung vom 31.03.2025

in den Räumen der Altenhilfe, Nürnberger Haus,
Gökerstraße 96

Öffentlicher Teil



Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Uwe Heinemann	Wolfgang May
Evelyn Klibert	Volker Perschmann
Franz Köster	Marion Reiners

Gäste

Ursula Ahrns-Klöfer

Entschuldigt

Christel Kleinow

Altenhilfe

Catharina Raabe

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 11:00 Uhr

1. Begrüßung

Der Vorsitzende, Uwe Heinemann, begrüßte die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.03.2025

Der Vorsitzende Uwe Heinemann stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder des Seniorenbeirats genehmigten die Tagesordnung und das Protokoll der Sitzung vom 03.03.2025.

Vertretung des SBR im Kulturausschuss.

Aus gegebenem Anlass berichtete Uwe Heinemann über die Ratssitzung, in der er das Ausscheiden von Christel Kleinow als Mitglied des Kulturausschusses bekannt gab. Dies wurde mit Bedauern aufgenommen, die Leistungen von Frau Kleinow wurden mit anhaltendem Applaus gewürdigt. Marion Reiners wurde als neues Mitglied des Ausschusses vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Auch ihr Engagement wurde mit Beifall bedacht.

3. Sachstand zur Sitzung des Ostfriesischen Seniorenbeirats in Wilhelmshaven

Die Ostfriesischen Seniorenbeiräte möchten noch vor dem 26.04.25 ein Treffen abhalten, da ansonsten Teilnehmer wegen Urlaub verhindert sein werden. Es wurde daher mit E-Mail vom 30.03.2025 vorläufig zum 25.04.25 eingeladen, ein Ort werde noch bestimmt. Wichtigstes Thema ist eine Neufassung der Geschäftsordnung. Details kann man dem E-Mail selbst entnehmen, dass an alle Mitglieder des SBR verteilt wurde. Volker Perschmann wurde beauftragt, angesichts der knappen Zeit unverzüglich die Fragen zu einem Treffen in Wilhelmshaven zu klären: wo kann man tagen? Z.B. Infobox des JadeWeserPorts, Mehrgenerationenhaus. Welche Form der Bewirtung? Z.B. Tee und Rosinenbrötchen. Welche Kosten entstehen und wie werden sie finanziert? Erhebt man einen Sitzungsbeitrag? Und wenn ja, in welcher Höhe?

4. Sachstand zur Sitzung des Landesseniorenrats in Wilhelmshaven

Zur Zeit gibt es wenig Konkretes. Für eine evtl. stattfindende Veranstaltung könnte man ggf. die Polizei zum Thema Prävention gewinnen. Bei vorherigen Veranstaltungen gab es ca. 60 Teilnehmer.

5. Sachstand zum Versicherungsschutz für Beiratsmitglieder, ehrenamtliche Referenten und Kursteilnehmer

Es wird auf das E-Mail von Uwe Heinemann vom 30.03.25 verwiesen, das eine Weiterleitung einer Nachricht von Jonas Koch, Zentrale Dienste, enthält. Es wird die Rückmeldung des Fachbereich 13 beschrieben.

Der Seniorenbeirat der Stadt Wilhelmshaven ist ein vom Rat der Stadt eingerichteter Beirat und somit greift der Versicherungsschutz für die Mitglieder des Seniorenbeirates und die ehrenamtlich tätigen Dozenten.

Der Besuch von Gästen und/oder Seminarteilnehmern geschieht auf eigene Gefahr / eigenes Risiko. Eine Pflicht, diesen Personenkreis darauf hinzuweisen, besteht nicht.

6. Prävention zum Thema Anlagebetrug – Aufruf der Polizei (s. Anlage) - Übernahme auf die Homepage des Seniorenbeirats?

Eine Übernahme bzw. Verweis auf die entsprechenden Veröffentlichungen der Polizei und anderer Einrichtungen auf die Website des SBR wird befürwortet. Frau Raabe regte an, bereits bestehende Elemente auf der Website stärker hervorzuheben. Sie sind z.Zt. nicht sehr prominent unter der Rubrik „Links“ zu finden, z.B. Betrüger erkennen mit dem Fakeshop-Finder. Franz Köster sagte zu, die Website entsprechend zu überarbeiten.

7. Information über die Veranstaltung des Präsidiums des Nds. Landtags am 20.03.2025 im Familienzentrum Nord „Präsidium vor Ort“

Uwe Heinemann berichtete von der Veranstaltung mit Vertretern des Rats, Marion Reiners von der eigentlichen öffentlichen Veranstaltung im Familienzentrum Nord. Beides wurde als gelungen und sinnvoll bezeichnet. Es sei ein richtiger Schritt zu mehr Transparenz in der Arbeit der Landesregierung.

8. Verschiedenes

E-Mail von Dr. Rolf Lienau vom 24.03.25 an den SBR - Fahrkartenkauf nur digital, fehlendes Kundenzentrum in Wilhelmshaven

Dr. Lienau fragte in diesem E-Mail nach dem Sachstand der Aktivitäten des SBR zu einem E-Mail von ihm vom 18.06.24. Dieses E-Mail hat aufgrund eines Tippfehlers in der Adresse den SBR nicht erreicht, und wurde daher auch nicht bearbeitet. Inhaltlich ist das Thema beim SBR bekannt und wird dort auch kritisch gesehen. Entsprechende Anfragen bei der DB verliefen ohne Zugeständnisse der Bahn. Der SBR hat keine Mittel, die unerfreuliche Situation zu verbessern.

Förderantrag Ausbau Haltestellen Wilhelmshaven 2026

Die TBW erstellen einen Antrag für das ÖPNV-Förderprogramm des Landes Niedersachsen, für das Jahr 2026 weitere 8 Bushaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei auszubauen. Siehe unten. Für solche Ausbauten sollen vereinfachte Genehmigungsverfahren etabliert werden.

Zusätzliche Bänke für Senioren

Marion Reiners berichtete, dass der Bürgerverein Fedderwardergröden zwei zusätzliche Sitzbänke aufstellt.

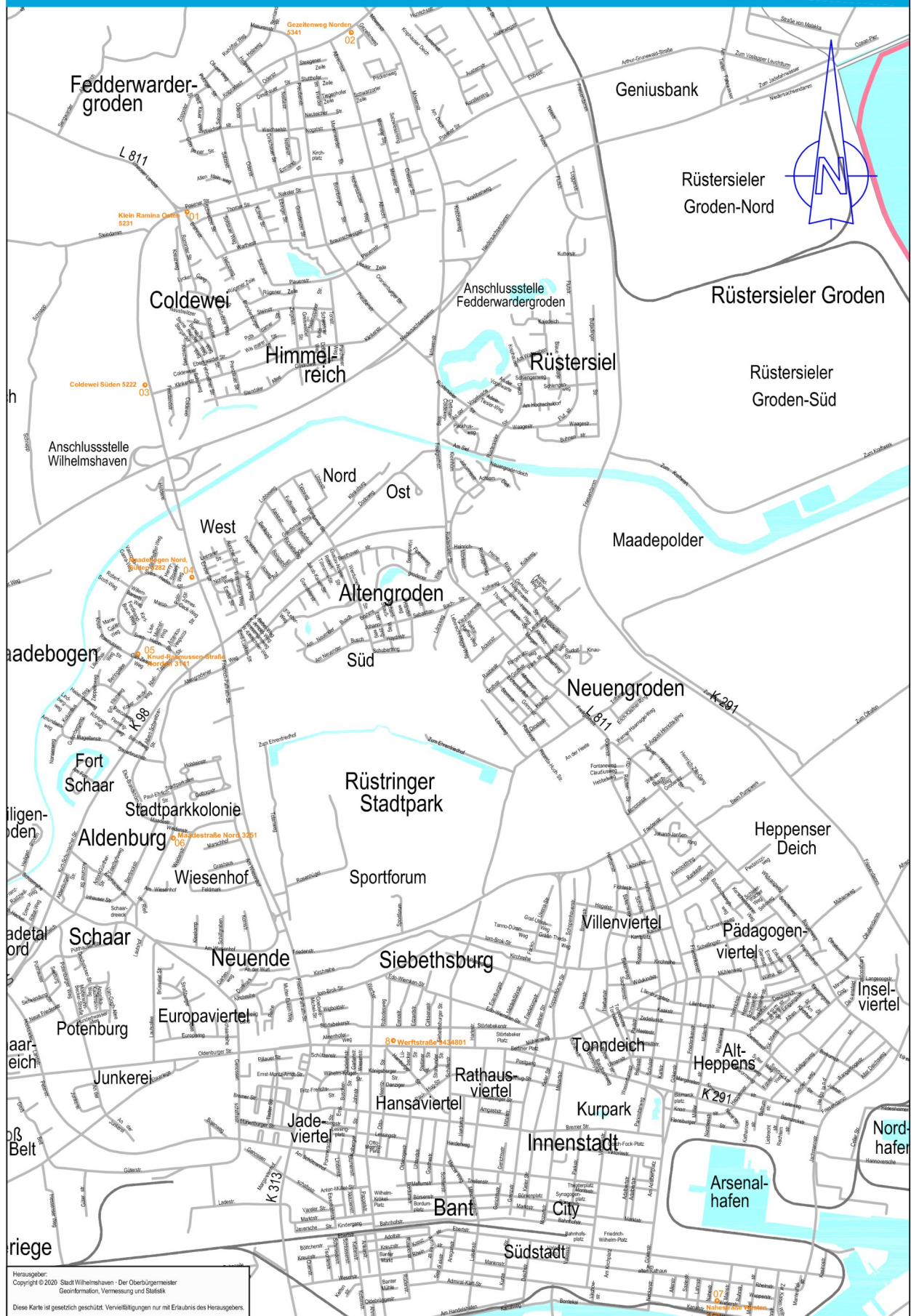
Wilhelmshaven, den 02.04.2025

gez.

Franz Köster

Protokollführer

Übersicht Ausbau Haltestellen Wilhelmshaven 2026



Bushaltestellen 2026

Klein Ramina (5231) auch der Bereich bei den Fahrradbügeln



Gezeitenweg (5341)



Coldewei (5222)



Maadebogen Nord (3282)



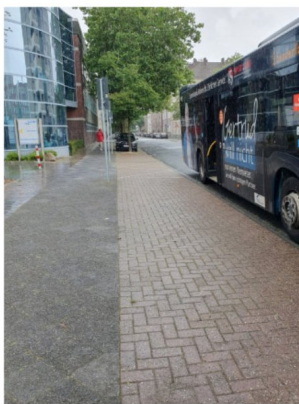
Knud-Rasmussen-Straße (3141)



Maadestraße (3251)



Nahestraße (1131)



Werftstraße (9434801)

